

Romani, hic venimus!

Die Lateinkurse VII und VIII starteten mit Frau Gellhaus und Frau Heinze zum Museumspark Kalkriese. Im Osnabrücker Land wollten wir uns das Gelände und das Museum der Varusschlacht ansehen. Dort durften wir für einen Tag in die Welt der Römer eintauchen und als Legionär verleben.

VON Till Hofdmann (Text) | Fr. Dr. Heinze, Fr. Gellhaus (Fotos)



Die beiden Lateinkurse machen sich bereit.

Los ging`s

Am Aussichtsturm haben wir die Museumspädagogin getroffen. Nachdem wir ein Zelt aufgebaut hatten, bekam jeder eine Ausrüstung: ein Schild und einen Spaten oder ein Schild und einen Schanzpfosten.

Wall und Graben

Um unser Lager zu schützen, mussten wir mit den Spaten einen Wall aufhäufen und mit den Schanzpfosten und einem Seil einen Zaun bauen. Das Lager war fertig! Unser Schutz gegen die Germanen. Überraschung bei den Platzierungen.



Die berühmte „Schildkröte“

Natürlich durfte auch die Schildkröte nicht fehlen. Wir haben geübt, mit den Schilden einen Schutz zu bilden. Verschiedene Schildkrötenformationen haben wir kennengelernt.



Auf in den Kampf!

Anschließend übten wir den Gegner mit einem Pilumhagel zu überwinden. Natürlich haben wir nur so getan als ob. Ein Pilum ist ein Wurfspeer.



Mittagessen mal anders

Nach einem chaotischen Mittagessen sind wir ins Museum gegangen und haben uns die Ausstellung zum Thema Varusschlacht angeschaut.

In einem weiteren Raum konnten wir ausprobieren wie sich ein Legionär gekleidet hat.



Natürlich durfte auch das „Puls-Essen“ am Ende nicht fehlen.

(Wer wissen will, was „puls“ war, schaut einfach mal unter https://www.kalkriese-varusschlacht.de/fileadmin/user_upload/varusschlacht/1_gasthaus/Speisekarte_Gasthaus_ab04.2022.pdf nach)



Wir hatten einen wunderschönen Tag in Kalkriese.

Danke!

Mehr Infos zu Kalkriese und der Varusschlacht finden sich unter <https://www.kalkriese-varusschlacht.de/>